

Datum: 30.09.2016
Bearbeiterin: VB Petra Pernegger
Telefon: +43(0)7245/26155-12
Email: pernegger@pennewang.ooe.gv.at
AZ: 015-2/06-2016

VERLAUTBARUNG

- Inhalt**
1. Ortsplatz Neugestaltung
 2. Eröffnung Jugendraum
 3. Pennewanger Bauernmarkt
 4. Blutspendeaktion
 5. Spielgruppe Spiegel
 6. Geprüfte Babysitter
 7. Sachkundekurs für Hundehalter
 8. Landwirtschaftsfoliensammlung 2016
 9. Zivilschutz SMS
 10. Tierkörper Sammelstellen
 11. Duale Zustellung
 12. Krebsvorsorge und Früherkennung
 13. Von Haus aus sicher
 14. Eltern-Mutterberatung Lambach
 15. Wildwechsel
 16. Umfrage BAV

ORTSPLATZ – NEUGESTALTUNG

Infoabend „Wir gestalten unseren Ortsplatz neu!“

Es ist geplant, im **Jahr 2018** unseren Ortsplatz zu sanieren und neu zu gestalten. Wir beginnen mit dem Planungsprozess und laden dazu alle Interessierten ein, ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge für die Neugestaltung unseres Ortsplatzes einzubringen. Die Gemeinde Pennewang veranstaltet dazu gemeinsam mit dem Planungsbüro Niedermayr GmbH aus Linz einen

Informationsabend
am Dienstag den 18. Oktober 2016
um 19.30 Uhr
im Gasthaus Bauer.

ERÖFFNUNG JUGENDRAUM

Eröffnung des Jugendraumes Pennewang

Die Gemeinde Pennewang richtet in den ehemaligen Räumlichkeiten der Post einen Jugendraum ein. Dieser Raum wird am **Sonntag, den 30. Oktober 2016** offiziell eingeweiht.

Programm:

08.30 Uhr Gottesdienst

09.30 Uhr Eröffnung des Jugendraumes mit Schlüsselübergabe und Segnung, im Anschluss Besichtigungsmöglichkeit

09.45 Uhr Pfarrcafe der Jugend in der Gemeindehalle. Die Einnahmen werden für die Einrichtung des Jugendraumes verwendet.

Die Gemeindevertretung und die Jugendorganisationen freuen sich über zahlreiche Teilnehmer!

PENNEWANGER BAUERNMARKT

Infoabend „Pennewanger Bauernmarkt“

Im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde ist der Wunsch zur Einführung eines Bauernmarktes in Pennewang entstanden. Gemeinsam mit der Ortsbauernschaft laden wir alle Direktvermarkter und alle denen ein Bauernmarkt in Pennewang ein Anliegen ist, zu einem ersten

Informationsabend
am Dienstag den 15. November 2016
um 19.30 Uhr
im Gasthaus Bauer

ein. Der Abend wird von Mag. Magdalena Hellwagner, Geschäftsführerin der LEADER-Region Wels-Land, moderiert.

BLUTSPENDEAKTION

Der freiwillige Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels, führt am

Donnerstag, 20. Oktober 2016 von 16.00 – 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Pennewang



eine allgemeine Blutabnahmeaktion durch.

Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen – es bedeutet Leben.

Immer aufwendigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche – in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- Ausstellung eines Blutspenderausweises
- Zusendung eines Laborbefundes



JEDER SPENDER BITTE EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS MITNEHMEN!

SPIELGRUPPE SPIEGEL

für Eltern mit Kinder von 0 bis zum Kindergartenalter

Ort: Pfarrcaritas - Kindergarten Pennewang

Zeit: immer Donnerstag

Gruppe 1 von 08.45 – 09.45 Uhr

Gruppe 2 von 10.00 – 11.00 Uhr



Wir treffen uns einmal wöchentlich im Kindergarten in Pennewang (1. Stock). Am Programm stehen Fingerspiele, Lieder, Kniereiter, Bewegungsspiele, Getreidebad, Kneten, Malen, Ketten fädeln, in den Turnsaal gehen und vieles andere mehr. Fixpunkt in unserer Spielgruppe ist auch eine kleine Jause.

Die Spielgruppe bietet eine gute Möglichkeit sich mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte in der Gemeinde zu knüpfen.

Ein Block (bis Weihnachten) kostet 10 Euro und kann mit Elternbildungsgutscheinen bezahlt werden.

Nähere Informationen bei Petra Hofstätter, Spielgruppenleiterin, unter Tel: 0664/420 26 80

„Spiegel“ steht für Spiel-Gruppe-Elternbildung und ist eine Initiative des Kath. Bildungswerks der Diözese Linz (www.spiegel-ooe.at)

GEPRÜFTE BABYSITTER

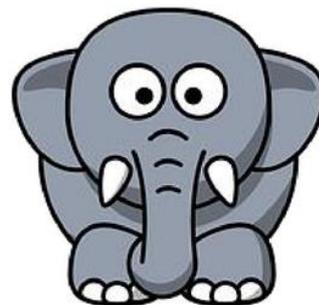
Es gibt wohl kaum Mütter und Väter, die ihre Kinder nicht lieb haben. Trotzdem haben Eltern nicht immer Zeit für ihre Kinder. Sie wünschen sich aber, dass ihre Kinder gut betreut sind! Deshalb sind viele Eltern auf der Suche nach einer kompetenten Kinderbetreuung.

Im Zuge der familienfreundlichen Gemeinde organisierten die Gemeinde und die Landjugend Pennewang unter der Anleitung einer ausgebildeten BabyFit-Trainerin vom Roten Kreuz, an zwei Wochenenden einen 16stündigen Kurs zum Babysitter.

Ähnlich wie für die Erste-Hilfe-Kurse gibt es für die BabyFit-Kurse vom Jugendrotkreuz erarbeitetes Unterrichtsmaterial, wodurch viele Bereiche für diese verantwortungsvolle Tätigkeit (Grundwissen über Säuglingspflege, Ernährung, Entwicklungspsychologie, aber auch rechtliche Fragen u.Ä.) abgedeckt werden. Die Ausweisinhaberinnen sind ab sofort geprüfte Babysitter.

Folgende geprüfte Babysitter freuen sich auf eure Anfragen:

Anna Leitner	0680/2387783
Barbara Wagner	0680/4462264
Christina Eckschlager	0680/1119899
Sandra Kusel	0664/4115885
Viktoria Huemer	0680/3136895
Lena Oberndorfer	0650/2300357



SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER

Aufgrund der Bestimmungen des ab 01.07.2013 geltenden Hundehaltegesetzes ist für jeden Hundehalter verpflichtend, zur Registrierung seines zwölf Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde. Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die in nächster Zeit einen Hund erwerben wollen, oder auch schon längere Zeit einen Hund halten, weil bei dem Erwerb eines weiteren Hundes nach dem 01.07.2003 der Sachkundenachweis erforderlich ist.

Wann: **Freitag, 07. Oktober 2016, um 18.00 Uhr**
Wo: Gasthaus Lugmayr, Bachstraße 2, 4710 Grieskirchen
Vortragende: Dr. Kaus-Dieter Strobach, Mag. Dr. Peter Kollmann
Anmeldung / Info: Dr. Klaus-Dieter Strobach (07248/68224) oder
Gabriele Strobach (0699/10482990)

Teilnahme ohne Hund!!

LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG 2016

Vom **14. bis 23. November 2016** wird im Bezirk Grieskirchen eine **Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien** durchgeführt.

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer. Es wird daher ersucht, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

Bei der **Herbtsammlung** wird **kein Entsorgungsbeitrag** bei der Abgabe von Silofolien eingehoben!

Abgabemöglichkeit:

Bauhof Meggenhofen Donnerstag, 17. November 2016 von 13.00 bis 15.00 Uhr
ASZ Gaspoltshofen Montag, 21. November 2016 von 09.30 bis 11.30 Uhr
ASZ Weibern Dienstag, 22. November 2016 von 13.00 bis 15.00 Uhr

ZIVILSCHUTZ SMS

Das Zivilschutz-SMS ist ein kostenloses Informationssystem für alle oberösterreichischen Gemeindeglieder mit dem Ziel, rasch Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen zu bieten.

Die aktuellen Wetterereignisse zeigen, wie wichtig Informationen für die Bevölkerung bei derartigen Schadensereignissen sind. Viele Gemeinden haben in den letzten Wochen das Zivilschutz-SMS genutzt und ihre Gemeindebevölkerung dadurch mit hilfreichen Informationen und Verhaltensmaßnahmen versorgt.

Rasche und gesicherte Informationen zählen im Katastrophenfall zu den wichtigsten Bedürfnissen aller. Mit der Nutzung des Zivilschutz-SMS besteht die Möglichkeit, bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen jederzeit und zuverlässig informiert zu werden.

Betreiber ist der Oö. Zivilschutzverband, Absender von Nachrichten der Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter. Auf www.zivilschutz-ooe.at erhalten Sie weitere Informationen.

TIERKÖRPER-SAMMELSTELLEN

Was tun mit toten Haustieren?

Der richtige Ort um tote Tiere zu entsorgen, ist die Tierkörper Sammelstelle der TKV Oberösterreich. Die Sammelstellen sind rund um die Uhr erreichbar. Die Sammelcontainer sind mit einer Kühlung ausgestattet und geruchssicher verschlossen. Auch verdorbene Fleischprodukte können dort eingeworfen werden.

Gartenbesitzer dürfen ihr lieb gewonnenes Haustier aber auch auf eigenem Grund und Boden vergraben, falls kein Seuchenverdacht vorliegt. Dazu wurde im Tiermaterialengesetz eine Ausnahmeregelung getroffen. Diese gilt nicht für Einhufer, Wiederkäuer, Schweine, Geflügel und alle zu landwirtschaftlichen Zwecken gehaltenen Tiere.

Standorte der TKV-Container im Bezirk Wels-Land:

4650 Edt b. Lambach	Fluchtwang 24 bei der Kläranlage
4625 Offenhausen	Stritzing bei der Kläranlage
4600 Thalheim	Am Thalbach 110, Nähe Altstoffsammelzentrum
4652 Steinerkirchen	Linden 31, Nähe Altstoffsammelzentrum

DUALE ZUSTELLUNG

Die Gemeinde Pennewang setzt einen weiteren Schritt zur **Verwaltungsmodernisierung** und bietet das Service der „**Dualen Zustellung**“ für alle, die EDV nutzen, an.

Das Gemeindeamt ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, **Verwaltungsabläufe** zu **vereinfachen** und noch **bürgerfreundlicher** und **kostenparender** zu gestalten. Dieser, für **Sie kostenloser Service**, hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt.

Nutzen auch Sie dieses Angebot. Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Was sind Ihre Vorteile?

- Einfache unkomplizierte Anwendung
- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Was ist zu tun?

- Ein **Mail** an pernegger@pennewang.ooe.gv.at senden, mit einem kurzen Hinweis, dass man die Zustellung der Abgabenvorschreibungen der Gemeinde Pennewang künftig per E-Mail wünscht (Name, Adresse und Empfänger-Mailadresse angeben)
- Für diese Art der Zustellung ist Ihre **schriftliche Zustimmung notwendig**

Wie erhalten Sie die Vorschreibungen?

- Sobald eine **Vorschreibung** an Sie **versandt** wurde, erhalten Sie eine **Verständigung per RegMail**.
- Das Dokument selbst liegt diesem Mail nicht bei!
- Im E-Mail ist ein **Link „Ihr Poststück“**, sowie das **erforderliche Passwort** enthalten – diesen **Link bitte anklicken**
- Nach Eingabe des Passwortes werden Sie weitergeleitet
- Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „**Herunterladen**“
- Die Vorschreibung kann nun **ausgedruckt oder gespeichert** werden
- Die Abgabenvorschreibung steht Ihnen für **30 Tage zur Abholung bereit!**

KREBSVORSORGE UND FRÜHERKENNUNG

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde sowie der familienfreundlichen Gemeinde wird ein Vortrag zum Thema „Krebsvorsorge und Früherkennung“ organisiert.

Wann: Donnerstag, 24. November 2016 um 19.30 Uhr
Wo: Gasthaus Bauer
Eintritt: Freiwillige Spende
Vortragender: Dr. Jan Miechowiecki, Arzt im Klinikum Wels-Grieskirchen



Nach dem Motto „Wissen ist besser als Angst“ erhalten Sie in diesem Vortrag grundlegende Informationen zu

- Was kann ich selber tun, um das Erkrankungsrisiko zu senken?
- Welche Früherkennungsmaßnahmen gibt es und wann sind die erforderlichen Schritte zu setzen?
- Welche Behandlungsmethoden werden heute angewandt?

VON HAUS AUS SICHER

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „Von Haus aus sicher“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder an besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial vor der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste **Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133** zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können. (Leiter, etc.)

- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 erreichbar. Notruf: 133!

ELTERN- MUTTERBERATUNG LAMBACH

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren.

MUTTERBERATUNG in der EMB Lambach mit Ärztin, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

- Dienstag, 11. Oktober 2016, 14.00 – 16.00 Uhr
- Dienstag, 08. November 2016, 14.00 – 16.00 Uhr
- Dienstag, 13. Dezember 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

OFFENE TREFFPUNKTE in der EMB Lambach

- Babytreff: jeden Montag 09.00 – 10.30 Uhr
wiegen & messen von 10.30 – 11.00 Uhr
- Elterntreff / Elterncafe mit Kindern: jeden Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

EINZELBERATUNGEN in der EMB Lambach

- Psychologische Beratung, Stillberatung nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel: 07243/51143

Nähere Informationen unter Tel. 0664/1323489, EMB-Lambach.BH-WL.Post@ooe.gv.at, <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister



Franz Waldenberger



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei: **WILDWECHSEL**

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.



Denise, Pixelio



POM'in, Pixelio

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ